

<b>Fraktionsantrag</b>	Vorlagen-Nr.: <b>VO/7591/2020</b>
	Status: öffentlich
	Datum: 09.09.2020
Antragstellende Fraktion/en: B90/Die Grünen	

Beratungsfolge:		
<b>Gremium</b> Stadtverordnetenversammlung	<b>Zuständigkeit</b> Entscheidung	<b>Sitzung ist</b> Öffentlich

**Dringlicher Antrag der Fraktion der Bündnis 90/Die Grünen betr.: Barrierefreier Zugang zu den Toiletten im Erwin-Piscator-Haus**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt umgehend den barrierefreien Zugang zu den Toiletten im Erwin-Piscator-Haus durch erforderliche bauliche Maßnahmen zu veranlassen.

Begründung:

Für Rollstuhlfahrer\*innen und sogar gehbehinderte Menschen ist das Öffnen der WC-Eingangstüren im EPH derzeit kaum möglich. Damit wird ihnen eine belastungsfreie Teilhabe an Veranstaltungen im zentralen Veranstaltungsgebäude der Stadt erschwert oder unmöglich gemacht. Schon lange fordern deshalb Betroffene, ältere und behinderte Menschen, vom Magistrat, dass endlich bauliche Maßnahmen getroffen werden, die es ihnen ermöglicht autonom und ohne Hilfe einer anderen Person die Toiletten der Stadthalle zu nutzen. Öffentliche Zusicherungen von barrierefreien Zugängen zu allen Bereichen nutzen nichts, wenn sie nicht umgesetzt werden. Man kann nicht erklären „Menschen mit Beeinträchtigungen sollen in allen Lebensbereichen die gleichen Beteiligungsmöglichkeiten haben“ (OB im Zweiten Teilhabebericht, S. 5) und ihnen diese alltagserforderliche Maßnahmen im EPH verweigern. Das steht auch im Widerspruch zur UN-Behindertenkonvention.

**Dr. Christa Perabo**

**Madelaine Stahl**